

L03595 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [22. 2. 1922?]

,Dienstag.

Lieber,

ein M<sup>r</sup> Ellis O. Jones, amerikanischer Journalist, Vertreter des Foreign Press Service, kommt heute Nachmittag um 3h, durch eine Bekannte eingeführt, um  
5 mich zu interviewen. Er will, mit der gleichen Absicht, auch zu Ihnen. Ich weiß garnichts von ihm, kann ihn weder empfehlen noch einführen, sondern habe es nur übernommen, die Anfrage an Sie weiterzugeben. Vielleicht lassen Sie zu mir her Bescheid sagen, ob Sie Herrn Jones überhaupt und ob Sie ihn dann, wenn er von mir fortgeht oder sonst wann empfangen wollen.

10 Herzlichst Ihr

Salten

Mir interessantes:

Sind Sie heute, etwa nach dem Nachtmahl, frei?

Morgen in der Generalprobe von Claudel?

⑨ CUL, Schnitzler, B 89, B 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 640 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift womöglich Vermerk der Jahreszahl: »/22«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand beschriftet: »?«

<sup>1</sup> Dienstag ] Die Datierung des undatierten Korrespondenzstücks gelingt durch Annäherung. Der eine überlieferte Brief von Ellis O. Jones an Schnitzler (*DLA Marbach*, HS.1985.1.3581) ist datiert mit »Nov 8 1921« und in Berlin abgefasst. Aus ihm geht hervor, dass dieser darauf hoffte, Schnitzler persönlich kennenzulernen. Damit kann der Zeitraum des vorliegenden Korrespondenzstücks nach vorne hin eingegrenzt werden. Die Verknüpfung von »Generalprobe«, »Dienstag« und dem unsicher gelesenen »Claudel« kann ferner als Hinweis auf die Generalprobe des Stücks *Der Tausch* am Mittwoch, dem 23.2.1921 gelesen werden, die sowohl Schnitzler als auch Salten besuchte. Ein Besuch Saltens am selben Abend ist jedoch nicht belegt.

<sup>5</sup> mit ... Ihnen ] Weder Besuch noch Interview können nachgewiesen werden.